
Subject: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Legend](#) on Wed, 31 Aug 2011 20:33:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

erstmal zu mir ich bin 17, werde 18 und möchte eig so mit 20-23 eine Haartransplantation machen

Ich weiß, dass es früh ist aber was nutzt mir ne Haartransplantation mit 35, wenn ich voher schon nicht mit meinem´n Haaren zufrieden bin?

Also meine Geheimratsecken liegen hier (Datei 1) so zwischen GHE1 und GHE 2 (eher schon richtung GHE2)

jetzt meine fragen dazu.... ich würde nur die FUE-Methode in Betracht ziehen, da ich mal gerne eine Kurzhaarfrisur tragen würde und da große Narben stören würden.

-welche kosten würden bei meinem stadium der GH entstehen (nur so ca.)?

- ich werde ne Haartransplantation nicht mit 18 machen aber so mit 20-23 würde ich das schon durchziehen wollen, (was ja trotzdem noch sehr früh ist). gibt es überhaupt seriöse Ärzte die das bei Patienten in dem Alter machen würden?

Wenn ja welche?

Was sind die besten Ärzte für die FUE-Methode?(am besten wären hier auch Bilder von ihren Arbeiten)

Und welche würdet ihr empfehlen? (vll habt ihr schon gute "getestet" und könnt mir welche empfehlen am besten mit Bildern von ihren "Werken")

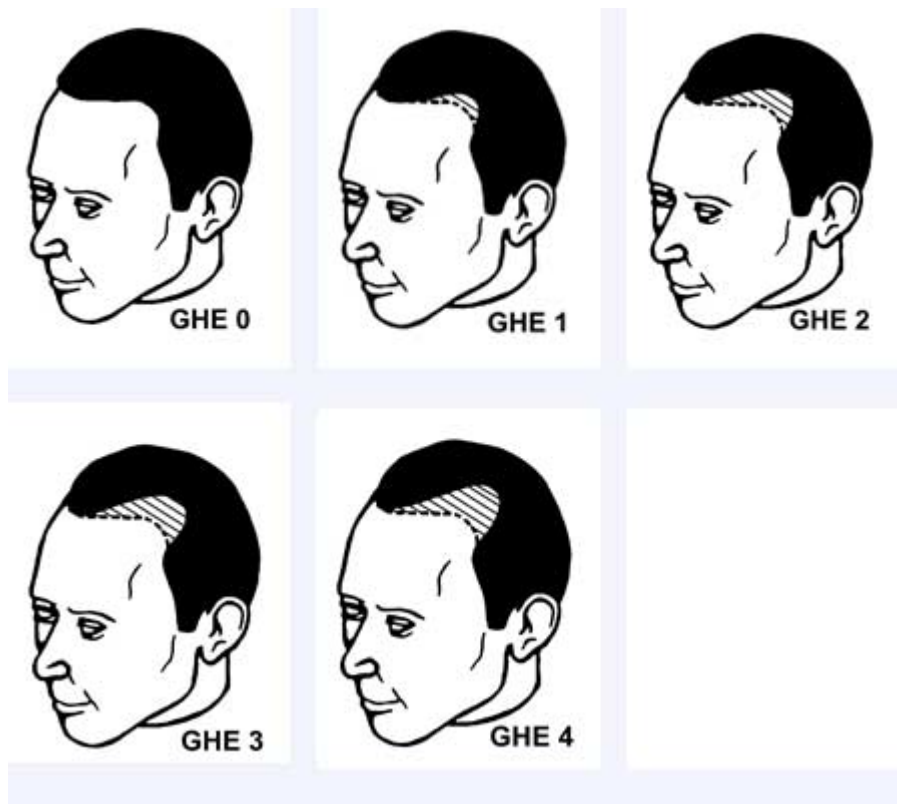
- die Kosten sind hier erstmal nebensächlich, daher wäre es auch nicht schlimm, wenn ich öfters und nachträglich nochmal eine Haartransplantation machen müsste.....

Ich hoffe erstmal auf Antwort

Mit freundlichen Grüßen,
Legend

File Attachments

1) [galerie.jpg](#), downloaded 3259 times



Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Haareweg](#) on Wed, 31 Aug 2011 21:11:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du musst dich erst mal mit der materie befassen. hier gibt es so viele erfahrungsberichte. lies dir welche von diesen durch.

was ganz wichtig ist: wie kann der haarausfall gestoppt werden.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Legend](#) on Wed, 31 Aug 2011 22:35:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

befasst habe ich mich mit der Materie schon ^^ hab mir vieles durchgelesen.. und alles probiert (mit Drogeriemarkartiken -.-, wie Alpecin usw) um ne kleine Besserung zu erzielen oder den HA zu stoppen...war abzusehen, dass das nicht klappt aber bin jetzt auch seit ca nen halben jahr beim Hautarzt wegen meinen GH in Behandlung..... und auf Ursachensuche...ich hab ja immer noch die Hoffnung das das an Eisenmangel liegt (zumindest war mein Wert 39, was laut dem Arzt etwas zu niedrig ist) . Eig hat auch keiner in meiner Familie ne Glatze ode diese typische Form wo nur noch der Haarkranz besteht (weder väterlicher noch mütterlicherseits) Mein Vater hat sehr leichte GH und mein Opa mütterlicherseits hatte auch "nur" GH..... Erst am Dienstag wurde nochmal mein Blut auf Eisenmangel getestet, um zu schauen ob der

nach 2 Monaten schon wieder im Keller ist.....morgen krieg ich das Ergebnis.....Hoffe ich weiß mal bald wo das Problem liegt...

Was für Ursachen kann der Haarausfall noch haben? Außer erblich Bedingt, Zink und Eisenmangel? Würde dann gerne morgen den Arzt auf diese möglichen Ursachen ansprechen...

Aber da ich ja kaum Hoffnung habe, dass die GH sichtbar besser werden, bin ich mir auch sicher eine HT machen zu lassen.....nur jetzt ist die Frage, kann ich das überhaupt mit 20-23? Und wie teuer wäre das bei meinem Stadium?

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Still-thick-hair-everyday](#) on Thu, 01 Sep 2011 14:19:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Fot ist das alles schlecht zu beurteilen...

Ja, man hört viel, woran es liegen kann; zu viel Stress, zu wenig Zink, Eisen, Krankheit usw... Meiner Ansicht nach, kann man sehr schnell erkennen, ob es erblich bedingt ist oder einen anderen Ursprung hat. Wenn es nämlich einen anderen Ursprung hat, fallen die Haare überall am Kopf aus und nicht in der typischen Abfolge.

Hast du schon mal Minox oder Fin probiert? In deinem Alter kann man damit vielleicht noch viel retten- meinen zumindest viele User und Ärzte. Bei mir half das alles nichts... Bei mir führte kein Weg an einer HT vorbei. Wobei ich dir eine Transplantation in dem Alter auf keinen Fall rate!!! Lässt du nämlich zu früh zu viele deiner begrenzten Spenderhaare an einer Stelle (bsp Tonsur) verpflanzen, hast du für notwendige Zukünftige OPs evtl zu wenig Grafts. Was ich dir wirklich sehr empfehlen kann, ist Super Million Hair! Das Zeug ist der Hammer, reduziert zwar nicht den Haarausfall, aber man kann super kaschieren. Es erkennt nach der Anwendung keiner mehr das du Haarausfall hast (zumindest so lange, bis du es wieder auswäscht). Echt super das Zeug.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Legend](#) on Thu, 01 Sep 2011 16:22:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob ich Fotos reinstelle überlege ich mir noch

Also ich war heute beim Hautarzt meine Eisenwerte sind soweit ok...jetzt hat er zum einen geguckt ob mein Hoden falsch liegt (irgendwie zu warm oder so) frag mich nicht warum ^^ er sagt daran könnte es auch liegen, liegt es aber zum Glück nicht, da mit meinem Hoden alles in Ordnung ist ^^

Jetzt wurde mir wieder Blut abgenommen, um zu gucken ob irgendetwas mit meiner Schilddrüse nicht ok ist....und zum anderen, wird überprüft ob irgendetwelche Hormone dafür verantwortlich sind (sprich ob das erblich ist oder nicht?) wenn das nix bringt, will er eine Haaranalyse machen (da soll mir eine ca 2€ große Fleche Haare kurz geschnitten werden und

dann macht da ne Maschiene irgendwas)

Ähmm die Haare fallen meiner Meinung nach nicht nur an den GH aus sondern auch etwas an den Seiten (da sind keine Lücken oder so aber wenn ich mir dort durchs Haar gehe, habe ich paar Haare in der Hand) An den GH ist das halt am meisten ausgeprägt und nur dort stört es mich...

Beim erblichen Haarausfall (wenn das die Diagnose wird), hätte ich dann gute Chancen, dass ich nur GH habe? Weil weder väterlich noch mütterlich gibt es Glatzenträger.....väterlich fast nix und mütterlich nur Geheimratsecken ok mein Opa mütterlich lag so zwischen Norwood 2 -3 sprich deutliche Geheimratsecken aber hinten alles dicht , soweit ich das nach Bildern beurteilen kann....

Sollte festgestellt werden, dass es an den Hormonen liegt, werde ich wahrscheinlich Minox oder Fin probieren... Nur was mir dort etwas Angst macht sind die Nebenwirkungen, der Preis(auf dauer gesehen und Krankenkassen übernehmen dies ja nicht, oder?), der Zwang das immer nehmen zu müssen, zu wissen: wenn ich sie absetze fallen meine Haare wieder rasant aus und das Shedding beim nehmen (wie stark wäre das dann? laufe ich dann ein halbes Jahr mit ner halbglatze rum?

Kleiner Nachtrag: Mein Opa väterlicherseits war Norwood 0

Mein Opa mütterlicherseits war Norwood 2-3 eher richtung 3, sprich für mich keine Glatze aber gut erkennbare GH mit ner hohen Stirn

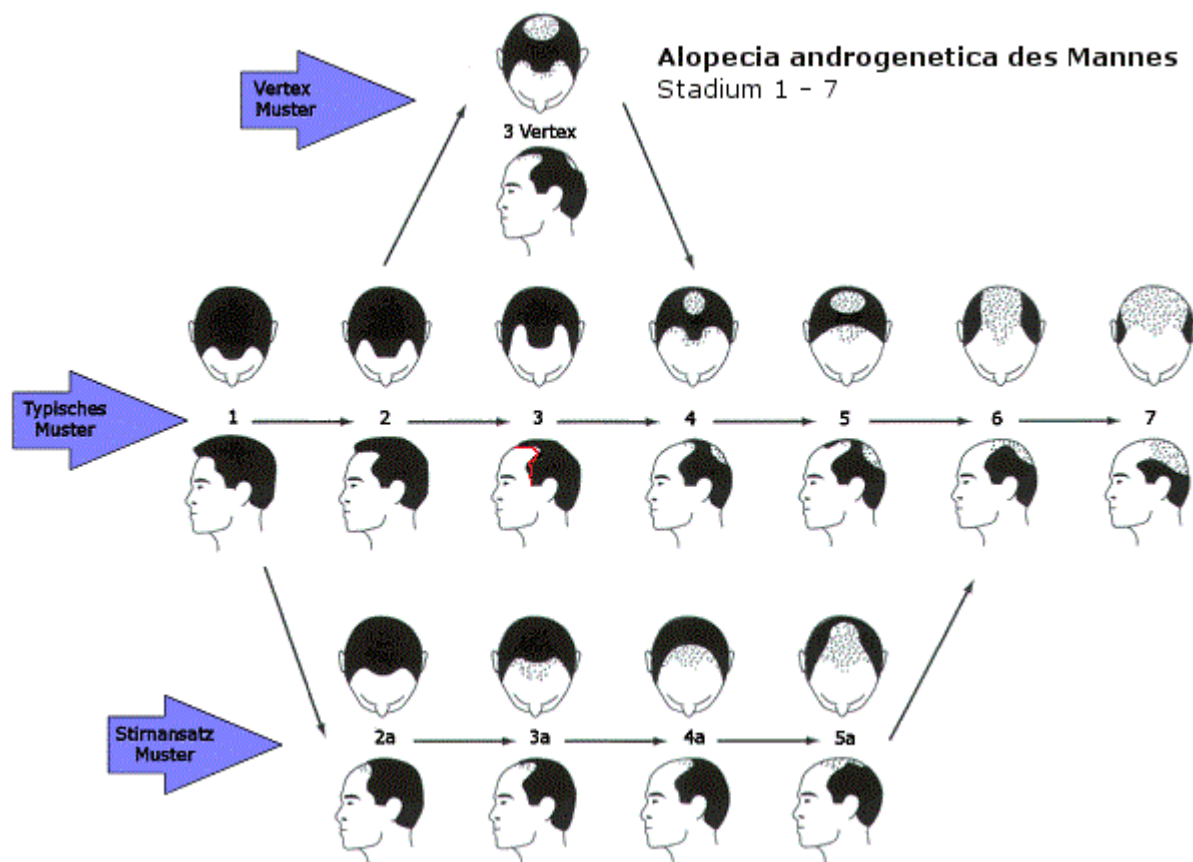
Sind meine Onkel auch wichtig oder haben die keinen Einfluss oder Bedeutung für meine Situation? Weil eig müssten ihre GH mit ihrem Opa zusammenhängen, der ja eher weniger mit meinen GH zu tun hat...

Hab mal ne Datei angehängt wo ungefähr die Geheimratsecken meines Opas (mütterlich) eingezeichnet sind (rot) vll wuchsen die Haare sogar noch etwas mehr richtung Stirn (sprich Stirn war etwas weiter nach vorn bedeckt.....

P.S: ich liege im Moment bei NW 2 denke ich und mein Haarausfall (im Moment) ist weniger, seit dem letzten Schub vor 3 Wochen

File Attachments

1) [hamiltonnorwoodskala.gif](#), downloaded 1411 times



Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Haareweg](#) on Thu, 01 Sep 2011 21:29:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles nur vermutungen..... normalerweise, wenn du jetzt schon haarausfall hast, wirst du mit ca. 30-35 eine glatte haben (das kann dir keiner sagen).

ich habe in meinem stammbaum auch keinen mit haarverlust in meinem alter gehabt und habe trotzdem von irgendjemandem diesen mist vererbt. nun plage ich mich halt rum mit größer werdenden geheimratsecken + tonsurprobleme. FIN/Minox habe ich beide versucht, leider nur nw gehabt (fin konnte meinen haarausfall stoppen, aber so ein leben will ich nicht bzw. will ich mich nicht jeden tag mit nw rumärgern).

du müsstest dich informieren bzgl. fin und vielleicht noch minox, einige haben keine nebenwirkungen davon und können ihren haarstatus über mehrere jahren halten (haarausfall ist gestoppt).

nur wenn du keinen haarausfall mehr hast, kannst du eine ht machen lassen. sonst ist die gefahr groß, immer wieder nach zu transplantieren.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [hairline](#) on Thu, 01 Sep 2011 21:38:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So absolut pauschal kann man keine Prognose treffen

Bei mir ging der HA ziemlich radikal mit 17 los, habe seither ziemlich krasse GHE. Brücke, Tonsur sind jedoch vollkommen i.O.

Bin ein klassischer NW 3.

Mittlerweile bin ich Mitte 30 und denke ernsthaft an eine HT, ich möchte ein sehr guter NW 3 bzw. 2,5 werden, das würde mir reichen (like "the Rock" oder Wesley Sneijder).
Ich brauche damit nicht sooo viele Grafts und hätte noch genug Reserven auch per FUE, falls ich doch noch ein Tonsurproblem bekommen sollte.

Eine Langfristplanung ist das A und O, zusätzlich sollte man den HA relativ sicher gestoppt haben.

Bin seit etwa 2 Jahren auf Fin (0,25 mg alle 3 Tage), und konnte eine Verbesserung meines Haarbestandes erreichen (jedoch keinen Neuwuchs!).

Donor und Bestandspflege (=FIN, NEM) sollten Standardprogramm zu einer HT sein.

Gruß

hairline

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Legend](#) on Thu, 01 Sep 2011 23:25:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe immer gedacht man erbt auch ca. den Haarstatus seiner Großeltern/Väter aber ok.... ich hoffe mal nicht das ich mit 30 dann ne Glatze habhab eig die hoffnung gehabt meinen status beizubehaltenoder höchstens ne kleine verschlechterung..... das kann ich mir dann wohl abschminken.....

erstmal gucke ich was beim arzt so rauskommt und hoffe, dass er ne lösung hat

Gibt es unterschiedliche Fin und Minox Medikamente oder wie?

Und das übernehmen doch die Krankenkassen nicht oder?

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [bjoern](#) on Fri, 02 Sep 2011 07:07:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Thu, 01 September 2011 23:38

Bin seit etwa 2 Jahren auf Fin (0,25 mg alle 3 Tage), und konnte eine Verbesserung meines Haarbestandes erreichen (jedoch keinen Neuwuchs!).

Du meinst doch sicher Proscar (5mg) und nicht Propecia (1mg)?

Ich habe über 10 Jahre Proscar 5mg eingenommen (weil es günstiger ist).

Da ich durch meinen medizinischen Beruf sehr interessiert bin an Studien, habe ich im Laufe der Jahre sehr genau Buch geführt über den Erfolg bzw. Misserfolg. Auch zahlreiche Fotos belegen, dass Minox absolut nicht, außer eine leere Geldbörse bei mir gebracht hat und auch Fin hat meiner Ansicht nach nichts (nach 10 Jähriger Einnahme) gebracht. Irgendwann hatte ich einfach keine Lust mehr auf die Nebenwirkungen von Fin (Reduzierung der Libido) und habe es abgesetzt.

In meinem Fall führte kein Weg an einer HT vorbei, diese ließ ich mit Anfang 30 durchführen.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Werder.Christian](#) on Fri, 02 Sep 2011 07:44:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legend schrieb am Fri, 02 September 2011 01:25

Gibt es unterschiedliche Fin und Minox Medikamente oder wie?
Und das übernehmen doch die Krankenkassen nicht oder?

Hallo,

nein, die Krankenkassen übernehmen das nicht.

Wie meinst du das, mit unterschiedlichen Medikamenten?

Minox ist MINOXIDIL 5% und ist ein Haarwasser, was um die 40 bis 60 Euro kostet und 6 Monate reicht. In meinem Fall hat das leider auch nichts gebracht. Ich habe Minox mit 22 Jahren angefangen zu nehmen und mit 25 Jahren abgesetzt, da ich das Gefühl hatte, dass es nichts gebracht hat.

Fin ist eigentlich ein Hormon Medikament für die Prostata. In 5 mg nimmt man es auch hierfür ein, aber es konnte wohl nachgewiesen werden, dass es auch den erblich bedingten Haarausfall stoppt.

So nimmt man 5mg Proscar für die Prostata und 1 mg Propecia gegen den Haarausfall.

Zu den Kosten:

Bei PROPECIA kostet eine Monatspackung um die 50 Euro.

PROSCAR ist etwa gleich teuer! Aber der Wirkstoff ist eben 5x so hoch, daher teilt man dann die Tablette durch 4 und nimmt so 4 Tage lang 1,25 mg Fin ein und am 5 Tage keine Tablette. Da Fin eine Depot Wirkung hat, ist es so die Einnahme kein Problem.

Ich habe Fin ca. 12 Jahre eingenommen, meiner Ansicht nach hat es aber auch nicht so viel gebracht. Da ich mich nicht verunsichern will durch meine Erfahrungen, habe ich im Anhang eine sehr interessante Studie (habe ich im Internet gefunden) hochgeladen, welche die Wirkung von Fin und Minox verdeutlicht.

Bei mir führte auch kein Weg an einer HT vorbei, ich bin inzwischen 100% Zufrieden. Ein Foto 1 Jahr nach der OP habe ich einfach auch mal hochgeladen.

File Attachments

1) [1 Jahr nach der OP.JPG](#), downloaded 1480 times



Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [hairline](#) on Fri, 02 Sep 2011 11:36:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ bjoern

ich nehme Fin von Cipla, nicht Proscar.

Bei mir hilft es nach 2 Jahren, bei einigen anderen auch noch nach 10 oder mehr Jahren.
Ich habe allerdings keine aggressive AGA....

Gruß

hairline

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Daywalker](#) on Fri, 02 Sep 2011 12:12:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Fri, 02 September 2011 13:36Bei mir hilft es nach 2 Jahren, bei einigen anderen auch noch nach 10 oder mehr Jahren.

Ich habe allerdings keine aggressive AGA....

Vielleicht liegt ja der "Erfolg" von FIN eher an deiner schleichenden AGA ? Wer weiss, vermutlich hätte dein Status auch OHNE Fin nach 2 Jahren so ausgesehen wie jetzt....

Meine persönliche Meinung ist, dass FIN auf die Dauer weder bei schleichender noch bei aggressiver AGA sowieso nicht hilft...

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [wiener39](#) on Fri, 02 Sep 2011 12:31:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehm jetzt fast 20 jahre minox und 10 jahre fin....bei mir hat e zumindest den haarausfall extrem verlangsamt.....ich konnte doch einiges an haare retten und viel zeit gewinnen....ganz stoppen ist jedoch ist bei mir nicht drinnen.....selbst die tonsur ist immer weiter fortgeschritten.....dafür ist mein donor und der sonstige hintere bereich doch noch in sehr guten zustand.....die kombination mit einer OP erzeugt doch ein für mich zufriedenstellendes bild....

aufhören möchte ich mit minox trotzdem nicht, da ich diesen fehler schon mal gemacht habe und ich in kurzer zeit extrem viele haare verloren haben....nachdem ich die therapie fortgesetzt hatte, hat sich das ganze wieder eingependelt

die preise sind für beide mittel schon so niedrig, dass ich jedenfalls die behandlung nicht abbrechen werden

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Legend](#) on Fri, 02 Sep 2011 14:49:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Werder.Christian ich habe immer gedacht Minox wäre Regaine daher hab ich gefragt ob es noch mehr Medikamente gäbe halt von verschiedenen Herstellern (Regaine ist ja zum Beispiel

sehr teuer kostet doch um die 50 € im Monat und ob das mein Vater bezahlen wird ist so ne frage)

Was genau bedeutet Depot Wirkung?

Und sollte ich mich dann entschließen Proscar zum Beispiel zu nehmen, muss ich das dann mit Propecia kombinieren? Das heißt dann ja auch doppelte Kosten also um die 100€ im Monat???? Und da es ja ein Hormon Medikament ist, kann es da nicht zu irgendwelchen schweren Nebenwirkungen kommen? Besonders da ich ja noch so ziemlich in der Pubertät bin und mein Hormon-Haushalt daher eh durcheinander ist, kann dann nicht Propecia irgendwie zu Entwicklungsstörungen führen?

Ach ja kann es sein das du vergessen hast die Studie im Anhang anzuhängen? Ich seh nur dein Bild.....ungefähr so ne Frisur würde ich mir auch mal machen wollen nur nerven da halt extrem meine GH....Meine Haarlinie selbst liegt sogar noch etwas unter deiner mom ich hänge mal dein Bild an und markiere wie meine Haarlinie ca ist.....(von mir selbst kann ich keine Bilder posten, da ich keine Kamera habe....)

@all was ist den eig besser Proscar oder Propecia (welches hat nicht so starke Nebenwirkungen)/Gibt es irgendwo ne Aufliste von Medikamenten für Haarausfall mit Nebenwirkungen, Preise und vll bei wievielen es gewirkt hat?

Ich habe gerade gelesen, dass Fin Nebenwirkungen hat wie weniger Lust auf Sex (was ich noch vertragen könnte) aber was schlimmer ist Unfruchtbarkeit???? Nicht das ich nachher keine Kinder mehr Zeugen kann (das wäre ja wirklich der Supergau)

Und wie kann ich mir das Shedding vorstellen? Muss ich dann 6 Monate mit ner Halbglatze rumlaufen?

Und dann noch ne zweite Frage... Mein Hautarzt hat mir vorgeschlagen, wenn meine Blutuntersuchung (einmal ne Untersuchung um zu gucken wie die Hormone sind usw) und einmal um zu gucken ob ich was an der Schilddrüse habe, nichts bringen, eine Haaranalyse zu machen...er meint es wird dann ca ein 2 € großer Bereich kurz geschnitten und dann misst eine Maschine was.....Gibt es auch ne Möglichkeit die Analyse zu machen ohne meine Haare kurz zu schneiden? Ich trage die im moment ca 5-7 cm und da sähe so ein "Loch" ziemlich komisch aus....und wo wird kurz geschnitten? mitten aufm Kopf/an den Schläfen? Oder wo?

Zum angehängtem Bild @Werder wenn dich das stört, dass ich dein Bild benutzt habe, lösche ich es wieder

Also ungefähr so sind meine GH von der Länge Richtung Hinterkopf: das Ende der Geheimratsecken liegt ca auf einer Linie mit den Kotletten.....und vor meiner eig Haarlinie selbst sind noch ein paar einzelne kleineren Haare(ca 3-4 cm) von meiner früheren Haarlinie zu sehen

Ich werde am besten mal den NW Status von meinem Hautarzt bewerten lassen und ihn euch dann zukommen lassen.....

Ach ja habt ihr auch mal solche Haarausfall Schübe? Im Moment ist es bei mir wieder etwas besser...wenn ich durch meine Haare gehe oder mein Kopf schüttel/wuschel hab ich immer so 3-4 Haare im Waschbecken... ich denke das liegt noch so im vertretbaren, oder?

File Attachments

1) [1+Jahr+nach+der+OP.JPG](#), downloaded 953 times



Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [hairline](#) on Sat, 03 Sep 2011 11:52:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Guti

Der "Erfolg" wie du es bezeichnest liegt wohl an Fin.

Glaubst du ernsthaft dass das gesündere Aussehen und Kräftigerwerden der Haare im einfach auch so passiert wäre - ohne Fin?

Mein erstes Drittel ist immer noch miniaturisiert, jedoch in deutlich

besserem Zustand als vor 2 Jahren. Ohne Fin bzw. von alleine wäre dies nicht möglich gewesen.

Diejenigen, die eine schleichende AGA haben, können auf Erfolg durch Fin setzen, bei anderen mit aggressiver AGA siehts wohl anders aus.

Dies sind wohlgermerkt meine persönlichen Erfahrungen/Einschätzungen!

Man sollte Fin nicht schlechter reden als es ist.... für den Donorerhalt sollte es immer eingesetzt werden (sofern man keine NWs hat).

Gruß

hairline

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Legend](#) on Mon, 05 Sep 2011 18:30:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keiner der mir die Fragen in meinem Vorpost beantworten kann?

Und noch eine frage wie genau definiert ihr aggressive und schleichende AGA?

Ab wann hat man was?

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Legend](#) on Tue, 13 Sep 2011 14:44:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

push (Ich hoffe man darf das hier ^^)

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Haareweg](#) on Tue, 13 Sep 2011 14:58:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

uppe mal bilder, sonst wird dir warscheinlich keiner hier helfen können.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Legend](#) on Tue, 13 Sep 2011 15:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ich kann ja nicht ^^ ich find das übertragungskabel von meinem handy nicht mehr ^^ fotos sind schon geschossen

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Legend](#) on Tue, 27 Sep 2011 18:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal ne kleine Frage so nebenbei nochmal....

Wie würde das ganze denn aussehen wenn ich es schaffen würde meinen Haarstatus (denke ich bin NW 2) zu halten bis ich so 20-23 bin ??? Würden dann seriöse Ärzte wie Hattingen Hair oder so eine HT machen? Oder gibt es da eine generelle Altersgrenze????

Ich hab gerade eben Fotos von vor ca 1 Jahr gefunden (da hatte ich die Haare noch Kürzer) Und mein Haarstatus hat sich eig gehalten und das ohne Medikamente (es fallen zwar noch Haare aus aber man sieht irgendwie am Kopf nix) (Ich würde gerne die ganzen Bilder anhängen nur hab ich kein Kabel fürs Handy -.- Ich werd mir demnächste ne Kamera *Kabel ausleihen und dann seht ihr mein Problem ^^)

Mich nervt es extrem keine guten Frisuren tragen zu können -.- wenn ich mir die Haare mit Wax oder Gel stylen würde , scheitert das ganze an den GH, da das ganze dann nach nix aussieht und auch zu schwer zu stylen wäre.Außerdem habe ich schiss ,dass ich meine Haare mit den Stylingprodukten noch mehr schaden würde...habe ja jetzt schon ein schlechtes Gewissen, da ich mir die Haare alle 1-2 Tage wasche ^^...Mach ich mir jetzt ein mm Schnitt steh ich als Skin-Head dar (hört sich krass an aber Schüler und Jugendliche können extrem hart sein ^^) Außerdem ist meine Stirn auch nicht mehr die , die sie mal war ^^

Heißt dann wohl oder über Längere Haare

Denke ich werde dann ein mm Schnitt probieren, wenn ich fertig mit der Schule binhab dann eh vor mir meinen zweiten Traum (neben vollem Haar) zu erfüllen...und werde dann eh erstmal paar Monate nicht zu Hause sein und dann seh ich ja obs mir gefällt.....

So bin jetzt zwar etwas abgeschweift aber was würdet ihr zu den oben genannten Fragen sagen?

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Treblig](#) on Wed, 28 Sep 2011 07:55:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine HT hat nichts mit dem Alter zu tun,sondern mit dem Haarstatus und Haarbeschaffenheit. Wo geht es in Zukunft hin z.b.!?

Du ich denke mit 17 kann man da bei dir noch nicht viel sagen. Aber stell trotzdem mal ein Foto ein wenn du magst.

Du solltest mit 17 deine Jugend genießen und nicht über Haare nachdenken!!!

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Legend](#) on Wed, 28 Sep 2011 12:31:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich genieße ja meine Jugen ^^ Nur trotzdem sind mir meine Haare wichtig ^^ Ich lade bald Bilder hoch, wenn ich ne Kamera habe

Aber ich werd erstmal Minox oder Fin probieren und wenn ich dann meine Haare paar Jahre halten kann, werd ich früher oder später mal zu nem Gespräch bei einer Haarklinik vorbeischaun

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Treblig](#) on Wed, 28 Sep 2011 13:40:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn du 17 bist rate ich dir dringendst von Finasterid ab!!!! Das ist kein Smartie. Lies dich bitte dazu erst ein,es greift in dein Hormonsystem ein.

LIES DICH BITTE ERST GENAU ZU MEDIKAMENTEN EIN!

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Legend](#) on Thu, 29 Sep 2011 13:13:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab schon viel über Fin gelesen und kenne die NWWenn würd iich auch nur mit ner sehr niedrigen Dosis anfangen oder das versuchen zu bahandeln..und sollten dann irgendwelche nw auftreten, würd ich auch nie die behandelung fortsetzen

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?
Posted by [Desmond](#) on Fri, 30 Sep 2011 21:13:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bjoern schrieb am Fri, 02 September 2011 09:07 Fin hat meiner Ansicht nach nichts (nach 10 Jähriger Einnahme) gebracht. Irgendwann hatte ich einfach keine Lust mehr auf die Nebenwirkungen von Fin (Reduzierung der Libido) und habe es abgesetzt.

Dann hast du vermutlich keine Aga. Finsterid würde mit Sicherheit bei dir wirken wenn du unter Aga leiden würdest. Haarausfall kann viele Gründe haben. Eine Schilddrüsenunterfunktion/Überfunktion, gestörte Darmflora, ungesunde Ernährung in Kombination mit Streß, insbesondere Streß oder Nikotin sind selten die alleinigen Auslöser für Erkrankungen, aber meist der entscheidende Faktor der das Faß zum überlaufen bringt. Ich habe sogar gelesen das eine Vollnarkose starken HA auslösen kann.

Zu Minox mus ich nichts mehr schreiben, das ist ein absolut überbewertetes Produkt und sehr gefährlich für die Gesundheit dazu. Es ist ein Witz das es nicht Rezeptpflichtig ist.

Subject: Aw: Haartransplantation mit 20-23?

Posted by [Milch](#) on Mon, 26 Dec 2011 01:48:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Legend:

Bei den Kosten kommt es immer ganz drauf an. Regaine ist recht teuer, aber Minoxidil gibt es auch von Kirkland und ist dann beduetend billiger. Anstatt für eine 3-Monatsspackung 60€ bezahlst Du dann für eine 6-Monatsspackung 40 €. Habe zumindest letzts zu dem Preis bei Biovea bestellt.

Bezüglich Fin ist es in deinem Alter natürlich so 'ne Sache. Bin jetzt 23 und habe gewartet bis ich 21 bin. Es ist halt nicht ganz ohne und da war es mir zu gefährlich. Muss aber jeder mit sich selbst vereinbaren. Mag Dir da zu nichts raten. Bezüglich der Kosten lässt Du Dir von deinem Arzt am besten Proscar verschreiben. Ich bezahle da jetzt 5 Euro zu und bin damit knapp 4 Monate versorgt. Aber dein Alter finde ich da auch ein wenig kritisch. Wird Dir wohl kein Arzt mit 17 verschreiben.

Macht also monatlich derzeit knapp 10 Euro an Ausgaben. Nehme dazu noch Biotin-Tabletten, die man in jeder Drogerie bekommt.

Sei Dir aber darüber im Klaren, dass es in den GHE nicht viel bringt, zumindest bei den Meisten. Solltest Du aber mal eine HT planen, ist es natürlich vorteilhaft, wenn Du bis auf die GHE volles Haar hast!
